



Wichtige Informationen zur Beitragserhebung 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

die Corona-Krise hat uns alle fest im Griff. Und zurzeit ist noch nicht absehbar, wie sich diese Krise weiterentwickelt und welche Folgen sie nach sich ziehen wird – für die Gesellschaft, für die Wirtschaft und natürlich auch für Sie und Ihren Betrieb. In dieser schwierigen und ungewissen Zeit fällt es uns nicht leicht, Ihnen heute Ihren Bescheid für den Mitgliedsbeitrag der Handwerkskammer zuzustellen.

Wir sind uns klar darüber, dass das bei vielen von Ihnen, vor allem jenen, die stärker von der Krise betroffen sind, auf Unverständnis stoßen wird. Auch wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht und lange überlegt, zu welchem Zeitpunkt wir die Bescheide versenden. Um auf die derzeitige Situation zu reagieren, haben wir den Versand der Bescheide um ein Vierteljahr verschoben.

All jene Betriebe, die wirtschaftlich dazu unverändert in der Lage sind, ihren Mitgliedsbeitrag in der vorgegebenen Frist zu begleichen, bitten wir eindringlich, das auch zu tun. Sie leisten damit einen solidarischen Beitrag für diejenigen Betriebe, denen es gerade schlechter geht. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, all unseren Mitgliedsbetrieben in dieser schwierigen Zeit mit Informationen und Beratung zur Seite zu stehen. Ohne Ihren Beitrag können wir das nicht.

Nutzen Sie folgende Zahlungserleichterungen in der Krise und sprechen Sie uns gerne an:

■ Wir bieten unbürokratisch an, den Beitrag in Raten zu zahlen. Dazu genügt es, den beigefügten Antrag bis spätestens 5. August 2020 an uns zurückzusenden. Gerne auch per Fax 0461 866-412 oder E-Mail an beitrag@hwk-flensburg.de

■ Im Einzelfall ermöglichen wir auch abweichende Regelungen zur Dauer der Ratenzahlung und Stundungen. Dazu bedarf es eines formlosen Antrags inklusive der begründenden Unterlagen.

■ Anfragen zur Beitragsberechnung richten Sie bitte an beitrag@hwk-flensburg.de oder Telefon: 0461 866-545

Wir möchten damit vor allem jenen Unternehmen, die wirtschaftlich direkt von der Corona-Krise betroffen sind, schnell und möglichst unbürokratisch eine Möglichkeit zur Zahlungserleichterung bieten.

Mit freundlichen Grüßen



Jörn Arp, Präsident



Udo Hansen, Hauptgeschäftsführer